

02.12.2008 - 10:00 Uhr

## Migros Bank senkt erneut die Hypothekarzinsen

Zürich (ots) -

Die Migros Bank senkt den Zinssatz für variable Hypotheken ein weiteres Mal um 1/4 Prozent auf neu 2 3/4 Prozent. Für neue Hypotheken gilt die Zinssenkung ab sofort, für bestehende Darlehen ab dem 1. März 2009.

Bereits am 19. November dieses Jahres hatte die Migros Bank den Zinssatz für variable Hypotheken um 1/4 Prozent auf 3 Prozent reduziert. Noch ausgeprägter ist der Zinsrückgang bei den Festhypotheken. Bei der 2-jährigen Festhypothek sank der Zinssatz per Ende November 2008 auf 2,14 Prozent, bei der 5-jährigen Festhypothek auf 2,64 Prozent. "Die Zinssätze der Festhypotheken liegen aktuell sogar unter den bisherigen Tiefstwerten aus dem Jahr 2003", erklärt Harald Nedwed, Präsident der Geschäftsleitung der Migros Bank.

Neukunden gewährt die Migros Bank mit der M-Start-Hypothek einen zusätzlichen Zinsrabatt von 1/8 Prozent während der ersten drei Jahre. Bei Wohnbauobjekten wird ausserdem kein Zinszuschlag auf Zweithypotheken verrechnet.

Von Januar bis Ende November 2008 hat die Migros Bank das Hypothekarvolumen um 6,1 Prozent gesteigert und damit das Wachstum des Gesamtmarktes deutlich übertroffen. Mit Hypothekarforderungen von über 24 Milliarden Franken zählt die Migros Bank zu den fünf grössten Anbietern in der Schweiz.

Allfällige Zinssatzsenkungen bei den Spar- und Vorsorgekonten werden geprüft.

Kontakt:

Albert Steck, Public Relations Migros Bank  
044 839 88 01, [medien@migrosbank.ch](mailto:medien@migrosbank.ch)

Die Migros Bank gehört mit 750'000 Kundenbeziehungen und einer Bilanzsumme von 30 Milliarden Franken zu den führenden Banken in der Schweiz. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1200 Personen und verfügt in der Schweiz über 52 Geschäftsstellen. Der 2007 erzielte Bruttogewinn lag bei 297 Millionen Franken. Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes.